GL422 2019-2029	Ausdauerprüfung Gräser	Dauerversuch Grünland Anlage und Erhaltung PII.1

1. Versuchsfrage:

Prüfung der Ausdauer und Narbenbildung von Sorten der für Wirtschaftsgrünland bedeutenden Gräser

2. Prüffaktoren:

Faktor A:	Sorten in Reinsaat	**Versuchsorte**	**Landkreis**	**Prod.gebiet**
Stufe:	67	Liebenau	Bautzen	D 1
Faktor B:	Sorten in Mischung			
Stufe:	67			

3. Versuchsanlage:

Demonstrationsanlage mit Langparzellen

4. Auswertbarkeit/Präzision:

In Zusammenarbeit mit den Bundesländern Thüringen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland werden Ausdauerprüfungen an repräsentativen Standorten angelegt und unter Praxisbedingungen bewirtschaftet. Sie haben eine Laufzeit von ca. 7 bis 10 Jahren. Die Standorte der länderübergreifenden Ausdauerprüfungen für Sorten der Arten des Dauergrünlandes erstrecken sich über den Mittelgebirgsraum. Die jährliche Sortenbewertung an den Standorten erfolgt in diesen Prüfungen anhand von Mängel-Boniturenvor und nach Winter in Reinsaat, sowie der Erfassung des Ertragsanteils der Prüfsorte im Mischbestand.

5. Versuchsergebnisse:

Ergebnisse der Ertragsanteilschätzung (EA) in der Mischung im Jahr 2024

Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA
Deutsches Weidelgras						***Knaulgras***		***Wiesenlieschgras***		***Rohrschwingel***	
früh		***mittel***		***spät***		Aldebaran	96,0	Rasant	38,0	Otaria	77,4
Artesia (t)	46,8	Nolwen (t)	80,0	Salvina (t)	82,0	Lidacta	94,0	Classic	35,0	Bardoux	70,0
Arvicola (t)	43,2	Federer (t)	74,6	Bamigo (t)	73,0	Treposno	92,0	Summergaze	35,0	Lipalma	65,8
Soronia (t)	43,0	Triwarwick (t)	74,2	Chevallier (t)	70,0	Donata	92,0	Polarking	32,0	Hykor	63,8
Ferris (t)	42,8	Boccacio (t)	66,0	Barganza (t)	69,6	Diceros	81,0	***Mittelwert***	***35,0***	***Mittelwert***	***69,3***
Artonis (t)	41,0	Explosion	60,0	Sherlock (t)	62,0	***Mittelwert***	***91,0***				
Picaro	40,0	Ovambo 1	58,0	Calao (t)	61,0	***Festulolium***		***Wiesenrispe***		***Rotschwingel***	
Marava	38,0	Agaska	56,0	Anolena	60,0	Perseus	28,0	Chester	3,0	Gondolin	4,0
Mittelwert	***42,1***	Eurocity (t)	51,0	Akurat (t)	59,6	Achilles	17,0	Oxford	3,0	Roland 21	1,0
		Barojet (t)	51,0	Nashota (t)	57,0	Fedoro	7,0	Lato	2,0	Rafael	1,0
		Fabiola	46,0	Melpaula (t)	56,0	***Mittelwert***	***17,3***	Likollo	2,0	Reverent	1,0
		Cliff	46,0	Navarra (t)	54,4	***Wiesenschwingel***		Selista	2,0	***Mittelwert***	***1,8***
		Barnauta (t)	34,8	Iguana (t)	49,0	Liherold	0,2	***Mittelwert***	***2,4***		
		Casare (t)	32,0	Melfrost (t)	40,0	Schwetra	0,2				
		Carvalis	32,0	Barsteiner	32,0	Baltas	0,2				
		Mittelwert	***54,4***	***Mittelwert***	***59,0***	Barvital	0,0				
						Cosmolit	0,0				
						Pradel	0,0				
						Pardus	0,0				
						Mittelwert	***0,1***				

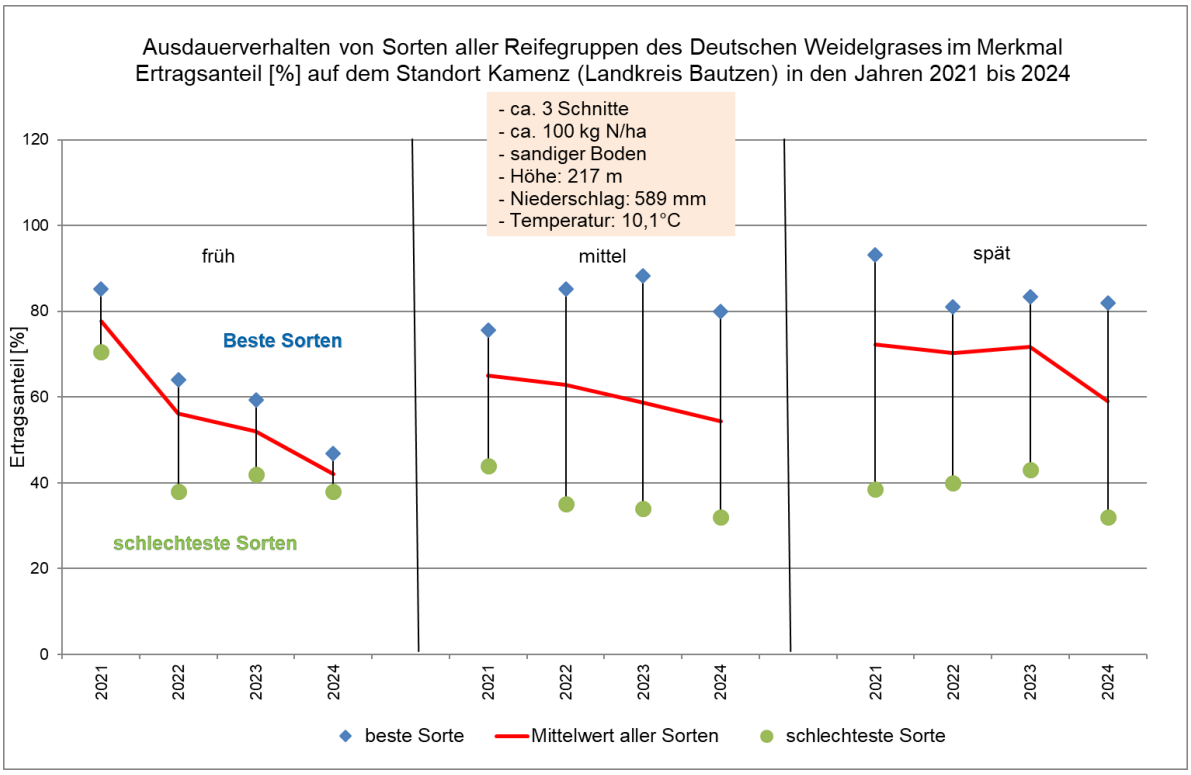
Der Versuch wurde im August 2019 angesät. Die Ergebnisse der Ertragsanteilschätzung (EA) spiegeln die Etablierung der Sorten des 5. Hauptnutzungsjahres wider. Der Versuch ist sehr gut aufgelaufen. Die Ertragsanteilschätzung wurde im Jahr 2024 zum 1. Aufwuchs durchgeführt. Das Deutsche Weidelgras zeigt deutliche Sortenunterschiede (siehe Diagramm).

Der Wiesenschwingel konnte sich in der Mischung nicht durchsetzen und erzielte aufgrund seiner geringen Konkurrenzkraft nur sehr niedrige Anteile im Bestand. Die Wiesenrispe verfügt über eine langsame Jugendentwicklung und etabliert sich erst ab dem 3. Hauptnutzungsjahr. Hohe Anteile im Bestand konnte sie aber bis jetzt noch nicht erzielen. Sandiger Boden, eine verhaltene N-Düngung sowie reine Schnittnutzung sind dafür auch nicht geeignet. Die Anteile an Festulolium in der Mischung haben seit 2022 stark abgenommen. Festulolium ist in den ersten 2 Jahren nach der Ansaat meist stark vertreten, zieht sich allerdings in den Folgejahren i.d.R. deutlich zurück. Die Sorte PERSEUS erzielte den bisher besten Ertragsanteil, im Jahr 2024 wurde sie allerdings von PERSEUS überholt. Der Rohrschwingel setzte sich über die Jahre zunehmend durch. Die Sorte OTARIA schneidet seit 2022 am besten ab. Die Knaulgrassorte DICEROS zeigt von Beginn an die niedrigsten Anteile im Mischbestand.

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

Die Ergebnisse der Einzelstandorte sind nur für den jeweiligen Standort aussagekräftig. Sie fließen ab dem 4. Hauptnutzungsjahr in die Gesamtauswertung aller Standorte der Bundesländer Thüringen, Hessen, Nordrhein-

Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland ein. Diese Gesamtauswertung bildet die Grundlage für die Sortenempfehlungen der Sächsischen Qualitäts-Saatmischungen und Qualitäts-Standardmischungen für Grünland.



Versuchsdurchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 75, Herr Dr. G. Riehl	**Themenverantw.:** **Referat:** **Bearbeiter:**	**Abteilung Landwirtschaft 75 Grünland, Weidetierhaltung Frau Cordula Kinert**	**Versuchsjahr 2024**